

# Presse-Information

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Braubachstraße 16  
60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 1306-292  
Telefax: +49 69 1306-294  
E-Mail: [presse@boev.de](mailto:presse@boev.de)  
[www.boersenverein.de](http://www.boersenverein.de)

## Vorsicht – ein Literaturpreis!

### Ein Abend zum Deutschen Buchpreis

*„And the winner is...“ – Diskussion, Rückblick und Ausblick auf zehn Jahre Deutscher Buchpreis im Literaturhaus Frankfurt / M. / Mit Arno Geiger (Preisträger 2005), Volker Hage (Literaturkritiker Der SPIEGEL), Michael Münch (Deutsche Bank Stiftung) und Heinrich Riethmüller (Börsenverein des Deutschen Buchhandels)*

Welche Wirkung hat der Deutsche Buchpreis? Vor zehn Jahren ins Leben gerufen, lenkt er Jahr für Jahr das Interesse der Öffentlichkeit nicht nur auf die 20 ausgewählten Romane, sondern entfacht im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse eine Diskussion über die aktuelle deutschsprachige Literatur. Der Schriftsteller Arno Geiger und der Literaturkritiker Volker Hage (Der SPIEGEL) sind Protagonisten der ersten Buchpreisverleihung im Jahr 2005 – der eine als der erste Träger des Deutschen Buchpreises, der andere als Mitglied der Jury. Sie sprechen bei „Vorsicht – ein Literaturpreis! – Ein Abend zum Deutschen Buchpreis“ am 5. April 2014 im Literaturhaus Frankfurt / M. über die Wahrnehmung von Literatur in der Öffentlichkeit, die Aufgabe eines solchen Preises und die Entwicklung der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Im Anschluss diskutieren beide mit Michael Münch (Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank Stiftung, Förderer des Deutschen Buchpreises 2014) und Heinrich Riethmüller (Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels) über die Form und den Wert von Literatur- und Autorenförderung. Zum Abschluss liest Arno Geiger aus seinem Roman „Es geht uns gut“.

**Was?** Diskussion und Lesung: Vorsicht – ein Literaturpreis! – Ein Abend zum Deutschen Buchpreis in Kooperation mit dem Literaturhaus Frankfurt

**Wann?** 5. April 2014, 19 Uhr

**Wo?** Literaturhaus Frankfurt / M, Schöne Aussicht 2

**Wie?** Der Eintritt ist frei, Karten können bis zum 31. März [online bestellt werden](#). Wenn die Tickets selbst ausgedruckt werden („print@home“), fallen keine Zusatzkosten an.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben. Ziel des Preises ist es, deutschsprachige

Gegenwartsliteratur ins Gespräch zu bringen und auch im Ausland Aufmerksamkeit für den deutschsprachigen Roman zu schaffen. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, Partner sind zudem die Frankfurter Buchmesse, Paschen & Company und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter [www.deutscher-buchpreis.de](http://www.deutscher-buchpreis.de) oder [www.facebook.com/DeutscherBuchpreis](https://www.facebook.com/DeutscherBuchpreis)

Frankfurt am Main, 20. März 2014

**Kontakt für die Medien:**

**Claudia Paul**, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: [paul@boev.de](mailto:paul@boev.de)

**Thomas Koch**, Presse-Referent  
Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: [t.koch@boev.de](mailto:t.koch@boev.de)

**Anmeldung für Medienvertreter:** Bitte bis zum 31. März 2014 anmelden unter E-Mail: [press@boev.de](mailto:press@boev.de) oder telefonisch unter 069 / 1306-292.